

iPhone 6, iPad mini, neue Xbox und ein Smartphone von Amazon

Die heißesten Technik Gerüchte für 2012

FLIP4NEW, Friedrichsdorf, 04.01.2013,

Glaubt man der Gerüchteküche, wird 2013 turbulent- zumindest auf dem Technik Markt stehen uns jede Menge Neuheiten ins Haus. Wir haben die heißesten Gerüchte für Sie unter die Lupe genommen.

iPhone 5S oder iPhone 6?

Gerade einmal drei Monate ist die neueste Generation des Apple-Handys iPhone auf dem Markt und schon kocht die Gerüchteküche zum iPhone-5-Nachfolger: Das Apple-Smartphone soll angeblich in vielen Farben erhältlich sein - und eine Superkamera bekommen. Bislang war das Handy nur in Schwarz oder Weiß zu haben, ab der nächsten Generation wird es bunt. Sechs bis acht verschiedene Farben soll es bekommen, so ähnlich wie der neue iPod touch. Das berichtet die US-Technikseite "Technobuffalo" mit Bezug auf die Prognose des Analysten Petzer Misek.

Misek geht außerdem davon aus, dass künftig eine "Super-HD-Kamera" und ein besseres Display zur Ausstattung gehören. Ein Speicher 128 Gigabyte steht außerdem zur Debatte- das wäre eine Verdoppelung gegenüber dem iPhone 5.

Für das Display des Nachfolgers werden ebenfalls einige Änderungen erwartet. Beim iPhone 5 wurde bereits über ein p-Si LCD spekuliert, das aber nicht eingesetzt wurde. Dabei handelt es sich um Niedertemperatur-Polysilizium LCDs, die leichter, energieeffizienter und kompakter als die bisherigen Retina-Displays sein sollen. Denkbar wäre zudem eine weitere Vergrößerung des Displays auf 4,3 oder gar 4,7 Zoll.

Und auch die LTE Kompatibilität wird sich beim Nachfolgermodell sicherlich deutlich verbessern. In Deutschland funkt das iPhone 5 lediglich im 1800-MHz-Frequenzbereich und somit nur im LTE-Netz der Telekom. Für das kommende iPhone 6 ist es daher denkbar, dass Apple die Frequenzbänder erweitert und die schnelle Datenübertragung somit auch über andere Providern zugänglich macht.

Der Nachfolger soll eine verbesserte Version des iPhone 5s werden und angeblich bereits gefertigt werden.

Der früher Produktionsbeginn hängt angeblich damit zusammen, dass der chinesische Apple-Zulieferer Foxconn die hohe Nachfrage nach dem iPhone 5 nicht befriedigen kann. Welche technischen Neuerungen wirklich im iPhone 5S oder 6 stecken, ist - natürlich - noch nicht bekannt. Neben der verbesserten Kamera und den bunten Farben könnte das Apple Handy den schnelleren A6X-Prozessor erhalten, der auch im iPad 4 steckt. Experten erwarten außerdem, dass Apple das Gerät mit NFC ausrüstet - die Technik zur drahtlosen Übertragung, die auch zum Bezahlen genutzt werden kann, ist bereits bei vielen Konkurrenz-Smartphones vorhanden, zum Beispiel im Samsung Galaxy S III.

Die starke Konkurrenz dürfte auch ein Grund sein, warum Apple den Zyklus verkürzt - wenn das Gerücht denn stimmt. Denn Apple ist längst nicht mehr Marktführer - und führt bei der technischen Ausrüstung seiner Handys die Konkurrenz nicht länger vor.

iPad mini

Der größte Kritikpunkt am iPad Mini ist sein Bildschirm, der keine besonders hohe Auflösung erhielt. Doch das solle sich bei der nächsten Generation ändern, berichtet die taiwanische Branchenzeitung Digitimes unter Berufung auf Zuliefererkreise, die mit der Herstellung von Displayhintergrundbeleuchtungen befasst sind.

Das iPad der fünften Generation soll zudem leichter werden.

Ob das iPad Mini in der kommenden Version ebenfalls die Bezeichnung Retina tragen wird, ließ die Digitimes offen. Damit ist bei Apple auch gar keine feststehende Punktdichte verbunden. Vielmehr wird der Begriff mittlerweile beim iPhone, beim iPod Touch, beim iPad und bei zwei Macbook-Pro-Modellen verwendet, obwohl deren Auflösungen und Pixeldichten (PPI) voneinander deutlich abweichen.

Samsung S4

Das Samsung Galaxy S4 kommt vermutlich erst 2013, trotzdem sind bereits Hinweise zur Ausstattung aufgetaucht. So soll der 2-GHz-Prozessor Exynos 5450, eine 13-Megapixel-Kamera und ein unzerbrechliches 5-Zoll-Display mit einer hohen Pixeldichte von 441 ppi an Bord sein.

Laut Reuters könnte das Samsung Galaxy S4 mit einem biegsamen und unzerbrechlichen Display in den Handel kommen und damit den Smartphone Markt revolutionieren. Der grundsätzliche Formfaktor der Geräte wäre zwar identisch, ein biegsamer Schirm könnte aber zu deutlich extravaganteren Modellen abseits des Mainstreams führen. Eine 13-Megapixel-Kamera soll die seit zwei Generationen verbaute 8-Megapixel-Cam ablösen.

Es ist nicht das erste Mal, dass Gerüchte über das nächste Galaxy S-Gerät von Samsung im Netz auftauchen. Bereits im September wurde über eine Präsentation des kommenden Highend-Smartphones beim Mobile World Congress im Februar 2013 spekuliert. Dies dementierte Samsung jedoch.

Nun berichtet das japanische Handy-Blog Datacider unter Berufung auf die südkoreanische Nachrichtenseite News MK davon, dass Samsung das Galaxy S4 in der zweiten Jahreshälfte 2013 vorstellen wird. Dies will die Webseite von anonymen Quellen aus der Industrie erfahren haben. Der Vorgänger Galaxy S3 hingegen wurde bereits im Mai 2012 vorgestellt.

Xbox 720: Start zu Thanksgiving 2013

Kommt die Xbox 720 bereits zu Thanksgiving 2013?

Eine Veröffentlichung der Xbox 720 im nächsten Jahr scheint immer wahrscheinlicher: Einem Medienbericht zufolge verriet nun Personen aus dem Umfeld von Microsoft, dass der Konzern einen Start zum nächsten Thanksgiving (28. November 2013) anpeile. Der Feiertag markiert in den USA gemeinsam mit dem darauffolgenden Black Friday den Beginn der Weihnachtseinkaufssaison.

HD DVD oder Blu-ray - diese Frage bringt Microsoft in eine echte Zwickmühle. Theoretisch könnte der das Unternehmen trotzdem ein Blu-ray-Laufwerk in den Xbox-360-Nachfolger verbauen. Das Problem: Microsoft müsste Lizenzgebühren an das Blu-ray-Konsortium abdrücken, zu dem auch der Intimfeind Sony gehört. Das würde den Preis der Konsole in die Höhe treiben. Andererseits will Microsoft mit seiner neuen Konsole ins Wohnzimmer, weil das der lukrativste Platz zum Verkauf von Entertainment-Inhalten ist. Um das Ziel zu erreichen, ist die Filmwiedergabe essenziell. Ohne Blu-ray-Laufwerk hat der Xbox-360-Nachfolger in Europa einen deutlichen Wettbewerbsnachteil.

Klar ist mittlerweile: Microsoft verbessert die 3D-Kamera. Ein dedizierter Prozessor, eine höhere Auflösung der Kamera und eine schnellere Datenschnittstelle würden sich deutlich auf das Spieleangebot auswirken. Denn bisher leidet dies unter den technischen Limitierungen.

Ein weiteres Feld, was Microsoft beackern will ist der Handel mit gebrauchten Spielen. Denn der ist den Konsolenherstellern schon lange ein Dorn im Auge. Wenn Microsoft jedes Spiel an einen Account bindet, ist es mit dem Verkaufen und Ausleihen von durchgezockten Titeln auch bei nicht digital erworbenen Spielen vorbei. Die Frage ist nur, ob Microsoft mit dem Xbox-360-Nachfolger die Spielereien wie Electronic Arts, Ubisoft und Activision-Blizzard um jeden Preis zufriedenstellen will oder ob ein Hintertürchen für Ketten wie Gamestop offen bleibt. Die Interessen der Spieler zählen in diesem Punkt bei allen Beteiligten herzlich wenig.

Indes laufen die Verkäufe der Xbox 360 noch mal zur Hochform auf. Laut Bericht wanderte die sieben Jahre alte Konsole in der vergangenen Woche stolze 750.000 Mal über die Ladentheke - und ließ damit die neue Wii U weit hinter sich. Von der verkaufte Nintendo seit ihrem Start am 18. November 2012 etwa 400.000 Exemplare.

Amazon Kindle

Amazon soll bereits fünf Millionen Kindle-Smartphones für eine Markteinführung Mitte 2013 geordert haben.

Gestern tauchte ein weiteres Gerücht um ein Amazon-Kindle-Smartphone auf. Die Taiwan Economic Times berichtet dass das Fertigungsunternehmen Foxconn Kindle-Smartphones für einen Launch Mitte nächstes Jahres bereit haben wird. Laut dem neusten Gerücht soll Amazon nun bereits fünf Millionen Geräte bestellt haben, die jeweils zwischen 100 und 200 US-Dollar (76 bzw. 152 Euro) kosten sollen

Laut der Gerüchteküche soll Foxconn für dieses Projekt zudem mit den Touch-Panel-Herstellern Japan Displays und Young Fast Optoelectronics als Lieferanten für Teile des Kindle-Smartphone zusammenarbeiten. Japan Displays enthüllte erst kürzlich das 5-zöllige "WhiteMagic"-Touchscreen-Display (Full-HD, 438 ppi), das hellere, knackige Bilder und eine längere Akkulaufzeit verspricht.

Amazons Kindle-Smartphone wird wahrscheinlich auf ein modifiziertes Android-Betriebssystem setzen - ganz ähnlich den Kindle-Fire-HD-Tablets. Es kann aber auch gut sein, dass der Online-Retail-Gigant mit der Enthüllung eines Telefons noch bis zum September 2013 warten wird. Dann könnte Amazon nämlich gleichzeitig eine ganze Handvoll neuer Kindle-Geräte präsentieren, denen Cross-Plattform-Features wie NFC & Co. gemein sind.

Wer die heißesten Trends nicht verpassen und sich die neuste Technik nicht entgehen lassen will, sollte den Service von FLIP4NEW nutzen.

Der führende Ankäufer für gebrauchte Unterhaltungselektronik kauft neben Smartphones, Tablets und Notebooks auch Fernseher, Spielekonsolen und viele weitere Kategorien an.

Durch den Verkauf der Altgeräte bekommt man die neuste Technik also fast geschenkt. Einfach unverbindlich bei www.flip4new.de ein Preisangebot einholen, kostenfrei verschicken und innerhalb weniger Tage über den Geldeingang freuen.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.

Anlage: Bild

